

Germany-Munich: Analysis services

OJ S 75/2023 17/04/2023

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: GEWOFAG Holding GmbH, GEWOFAG Wohnen GmbH, GEWOFAG Grundstücksgesellschaft mbH, GEWOFAG Service GmbH und Heimag München GmbH

Postal address: Gustav-Heinemann-Ring 111

Town: München

NUTS code: DE212 München, Kreisfreie Stadt

Postal code: 81739

Country: Germany

Contact person: GEWOFAG Holding GmbH, Bereich Einkauf

E-mail: ausschreibung@gewofag.de

Fax: +49 894123-340

Internet address(es):

Main address: www.gewofag.de

I.2. Information about joint procurement

The contract is awarded by a central purchasing body

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4Y6F6N2B/documents>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4Y6F6N2B>

I.4. Type of the contracting authority

Other type: Wohnungsbaugesellschaft der Landeshauptstadt München

I.5. Main activity

Housing and community amenities

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Rahmenvereinbarung Beprobungen und Untersuchungen gemäß aktueller Trinkwasserverordnung

Reference number: 113/2023

II.1.2. Main CPV code

71620000 Analysis services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Beprobung und Untersuchungen gemäß aktueller Trinkwasserverordnung für die Liegenschaften des Gewofag-Konzerns und deren Verwaltungsobjekte

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE212 München, Kreisfreie Stadt

II.2.4. Description of the procurement

Beprobung und Untersuchungen gemäß aktueller Trinkwasserverordnung für die Liegenschaften des Gewofag-Konzerns und deren Verwaltungsobjekte

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Organisationskonzept / Weighting: 30

Cost criterion - Name: Preis umlagefähige Betriebskosten / Weighting: 30

Cost criterion - Name: Preis nicht umlagefähige Betriebskosten / Weighting: 40

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/07/2023 End: 30/06/2024

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Der Vertrag wird zunächst für 1 Jahr geschlossen (Festlaufzeit). Die maximale Laufzeit beträgt 4 Jahre bis max. 30.06.2027

Vergleiche Ziffer 2 der Besonderen Vertragsbedingungen der GEWOFAG Holding GmbH und der mit ihr verbundenen Unternehmen (BVB) für die Ausführung von Liefer- oder Dienstleistungen

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

U.a. durch Bautätigkeiten und Zukäufe ist mit Zuwächsen bei den Bestandsimmobilien zu rechnen. DerZuwachs kann pro Jahr ca. 15 % des Anlagenbestandes erreichen. Für die Erweiterung des Anlagenbestandes gelten die vom AN angebotenen Preise gem. Angebot bzw. LV. Auf die Übertragung zusätzlicher Anlagen besteht für den AN kein Rechtsanspruch.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Zum Nachweis der Eignung sind folgende Eigenerklärungen abzugeben:

- Erklärung zur Eintragung im Handelsregister

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Hierzu sind Angaben in Form von Angebotserklärung und Eigenerklärungen gemäß Anlage "Eigenerklärungen Eignung und Zuverlässigkeit" und "Weitere Eigenerklärungen Nachunternehmer, Bietergemeinschaft" zu machen, diese sind auszufüllen und mit den Angebotsunterlagen abzugeben. Die Eigenerklärungen umfassen:

- Erklärung zum Gesamtumsatz
- Erklärung zu eingesetzten Arbeitskräften
- Erklärung zum Nachunternehmereinsatz inkl. Anlage
- Erklärung einer Bewerber-/Bietergemeinschaft

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Hierzu sind Angaben in Form von Angebotserklärung und Eigenerklärungen gemäß Anlage "Eigenerklärungen Eignung und Zuverlässigkeit" und "Weitere Eigenerklärungen Nachunternehmer, Bietergemeinschaft" zu machen, diese sind auszufüllen und mit den Angebotsunterlagen abzugeben. Die Eigenerklärungen umfassen:

- Erklärung zu vergleichbaren Referenzen
- Erklärung zur Berufsgenossenschaft
- Erklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen im Sinne der §§ 123, 124 GWB
- Erklärung zur Zuverlässigkeit (Gewerbezentralregister)
- Erklärung zur Einhaltung des Mindestlohns
- Angaben zur Beschäftigung ausländischer Mitarbeiter
- Spezifische Erklärungen zu Mindestanforderungen: Zertifizierungen

Minimum level(s) of standards possibly required:

Zu Referenzen:

Es sind mittels 3 Referenzen aus dem Zeitraum 2019 bis 2022 untersuchte Anlagen zu beschreiben und unter Nennung der Auftraggeber vorzuweisen.

Die Referenzen sollten mindestens den im Leistungsverzeichnis geforderten Umfang aufweisen.

Zu spezifische Erklärungen zu Mindestanforderungen: Zertifizierungen

Zum Nachweis der Eignung werden folgende Zertifizierungen gefordert:

- a. Akkreditierung des Labors nach DIN EN ISO/IEC 17025
- b. Zulassung des Labors nach § 15 der TrinkwV neueste Fassung und aufgeführt in der jeweiligen Landesliste zur Untersuchung von Trinkwasser
- c. Zertifizierung nach ISO 9001
- d. Wasserhygiene-Schulungen VDI 6023 Kategorie A und B

Bieter, die die Mindestanforderung nicht erfüllen, werden von dem Verfahren ausgeschlossen.

Die Erklärungen zu o.g. Mindestanforderungen zur Leistungserbringung sind vom Bieter den Angebotsunterlagen beizufügen.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The procurement involves the establishment of a framework agreement

Framework agreement with a single operator

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 15/05/2023 Local time: 10:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 15/05/2023 Local time: 10:00

Information about authorised persons and opening procedure: Bieter sind bei der Öffnung der Angebote nicht zugelassen.

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Bekanntmachungs-ID: CXP4Y6F6N2B

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Regierung von Oberbayern Vergabekammer Südbayern

Postal address: Maximilianstraße 39

Town: München

Postal code: 80538

Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Sieht sich ein am Auftrag interessiertes Unternehmen durch die Nichtbeachtung von

Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß innerhalb einer Frist von 10

Kalendertagen gegenüber dem Auftraggeber zu rügen (§160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße, die aufgrund der Bekanntmachung oder der Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zu der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 und 3 GWB).

Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

VI.5. Date of dispatch of this notice

12/04/2023